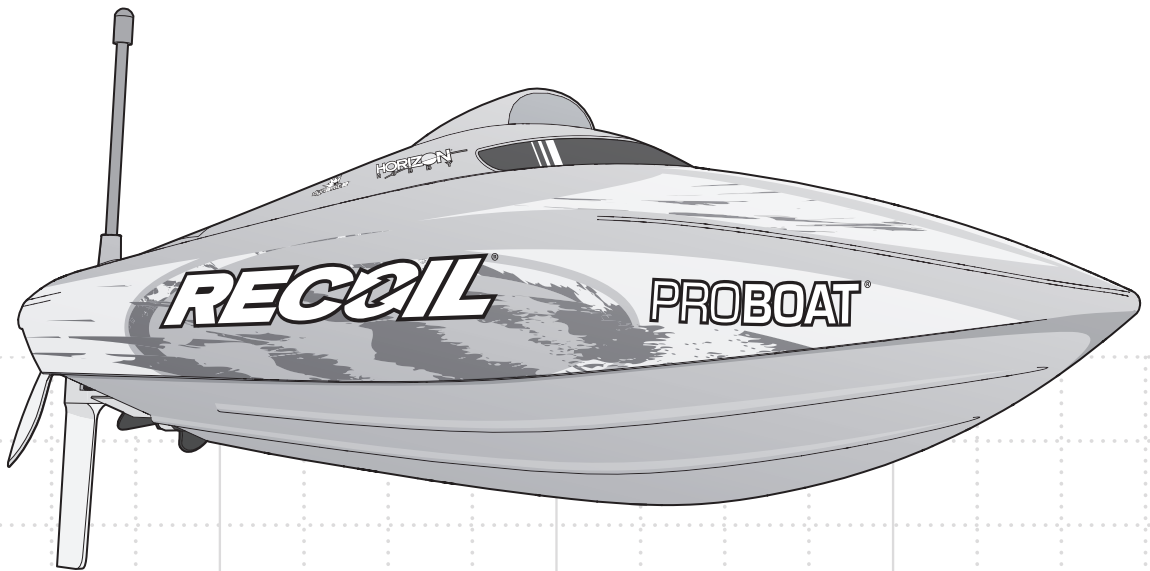


# **RECOIL®**

**17-INCH BRUSHLESS RTR DEEP-V BOAT**

*PRB08016*

**Owners Manual • Bedienungsanleitung  
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**



## HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby, LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

## ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

**! WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**! WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN:** Bitte kaufen Sie Ihre Spektrum Produkte immer von einem autorisiertem Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

## Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

## Warnungen zum Akkuladen

Das im Lieferumfang befindliche Ladegerät wurde für das sichere Balancieren und Aufladen des LiPo Akkus entwickelt.

**! ACHTUNG:** Mangelnde Aufmerksamkeit bei dem Gebrauch des Produktes in Verbindung mit den folgenden Warnungen können zu Fehlfunktionen, elektrischen Störungen, großer Hitze, FEUER, tödlichen Verletzungen und Sachbeschädigung führen.

- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS ÜBER NACHT.**
- **LASSEN SIE NIEMALS AKKUS ODER DAS LADEGERÄT WÄHREND DES LADENS UNBEAUFICHTIGT.**
- Versuchen Sie niemals defekte, beschädigte oder nasse Akkupacks zu laden.
- Versuchen Sie niemals Akkupacks zu laden die aus verschiedenen Akkutypen bestehen.
- Erlauben Sie es nie Kinder unter 14 Jahren Akkus zu laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extremen heißen oder kalten Orten oder im direkten Sonnenlicht.
- Laden Sie niemals Akkus deren Kabel beschädigt oder gekürzt sind.
- Schließen Sie niemals mehr als einen Akkupack zur Zeit an das Ladegerät an.
- Schließen Sie niemals das Ladegerät an das Netz an wenn das Netzkabel beschädigt oder gekürzt ist.
- Versuchen Sie niemals ein Ladegerät zu demontieren oder ein defektes Ladegerät zu verwenden.
- Reversieren Sie niemals die positiven oder negativen Anschlüsse.
- Verwenden Sie ausschließlich für dieses Ladegerät geeignete Akkus.
- Überprüfen Sie vor dem Laden immer den Akku.
- Halten Sie den Akku stets fern von Materialien die durch Hitze beeinflusst werden.
- Halten Sie den Ladebereich stets im Blick und einen Feuerlöscher jederzeit verfügbar.
- Beenden Sie sofort alle Prozesse wenn der Akku zu heiß zum anfassen wird oder seine Form (anschwellen) verändert.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät zwischen den Ladevorgängen abkühlen.
- Laden Sie immer in gut belüfteten Bereichen.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Prozesse und kontaktieren Horizon Hobby.

## Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanische Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

**⚠️ ACHTUNG:** Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie ihr Luftfahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher bitte sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.

### Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.

**⚠️ ACHTUNG:** Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akku und trocknen Sie die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche besitzen blasen Sie das Gehäuse aus.
- Entfernen Sie vorsichtig Schmutz mit einem Gartenschlauch. Vermeiden Sie es Wasser über die Lager und den Antrieb zu gießen.

**⚠️ HINWEIS:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein. Sprühen Sie den Motor nicht ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

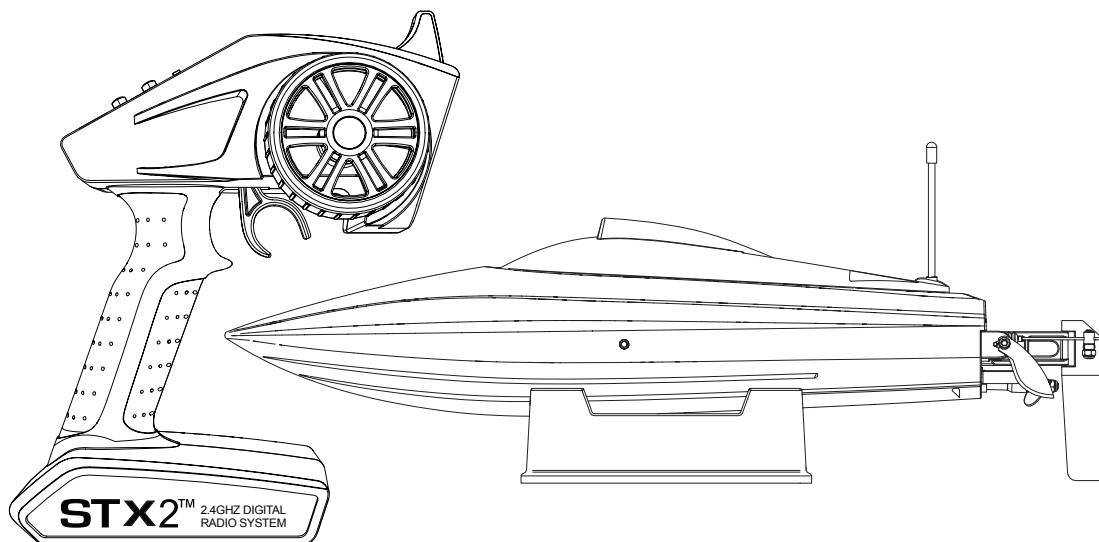
### Inhaltsverzeichnis

Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik.....	16
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	16
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung .....	16
Packungsinhalt .....	17
Produktüberprüfung .....	17
Erforderliches Werkzeug und Materialien.....	17
Senderkontrollen .....	18
Einsetzen der Senderbatterien.....	18
Laden des Akkus .....	18
Niederspannungsabschaltung (LVC) .....	19
Akkutyp wählen .....	19
Zum Starten .....	19
Kontrolle .....	20
Tips für das Fahren .....	20
Selbstaufrichtend.....	20
Nach dem Fahren .....	21
Wartung .....	21

Fetten der Welle.....	21
Propellerwartung.....	22
Rudertrimmung.....	22
Wartung des Ruders .....	22
Einstellen der Trimmbleche .....	23
Einstellungen der Trimmfinne .....	23
Kühlwassersystem.....	23
Failsafe .....	23
Kalibrierung des Gasbereiches.....	24
Binden.....	24
Programmieren des Fahrtenreglers (ESC) .....	24
Problemlösung.....	25
Garantie und Service Informationen .....	26
Garantie und Service Kontaktinformationen .....	27
EU Konformitätserklärung .....	27
Entsorgung in der Europäischen Union .....	27
Ersatzteile .....	54
Diverse Teile .....	54

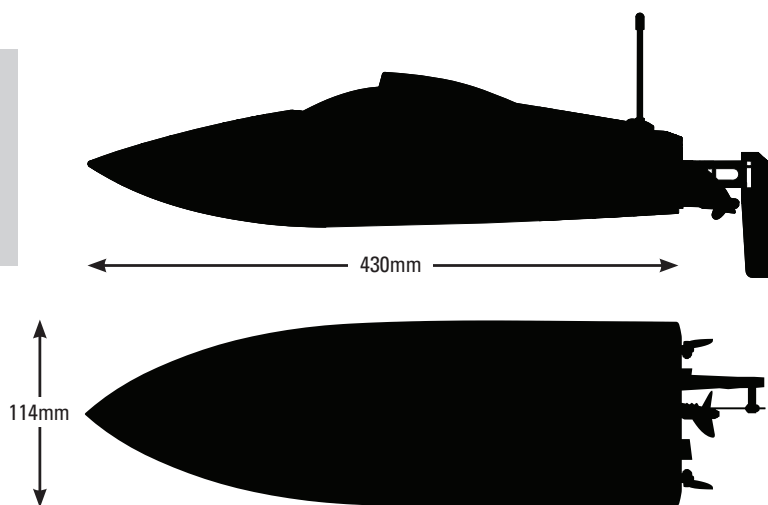
## Packungsinhalt

- Pro Boat Recoil 17-Inch Brushless RTR Deep-V Boat
- Spektrum STX2 2-Kanal-FHSS-Transmitter, 2,4 GHz (SPMSTX200)
- Spektrum STX2 2-Kanal-FHSS-Empfänger, 2,4 GHz (SPMSRX200)
- Dynamite 30 A Brushless 2–3S Marine-Geschwindigkeitsregler (DYNAM3860)
- Dynamite Mini-Servo, wasserfest (DYN3915)
- Dynamite 2950 kV 8-poliger bürstenloser Außenläufer-Bootsmotor (DYNAM3950)
- Dynamite 10 W LiPO Wechselstrom-Ausgleichsladegerät (DYN4114)
- Dynamite 11,1 V 1300 mAh 3S 20C LiPo-Akku mit EC3-Steckverbinder (DYN9154)



## Produktüberprüfung

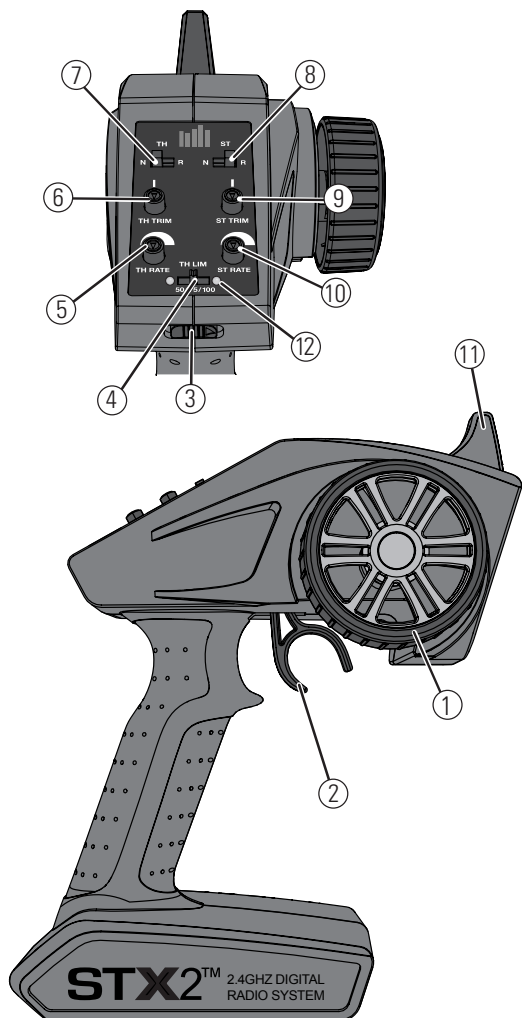
Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.



## Erforderliches Werkzeug und Materialien

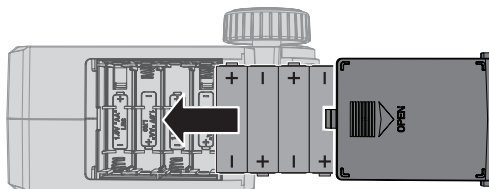
- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Steckschlüssel 4mm, 5,5mm (DYNT0502)
- Phillips Schraubendreher: #1
- Inbusschlüssel: 1,5mm, 2mm, 2,5mm, 3mm (DYNT0502)
- Transparentes Klebeband (DYNAM0102)
- Dynamite Marine Fett und Applikator (DYNE4200)
- Klett pads WP 4 Stk. (DYNK0300)

## Senderkontrollen



1. **Lenkrad** Mit dem Lenkrad kontrollieren Sie die Lenkung nach Links und Rechts
2. **Gashebel** Kontrolliert die Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts/Bremse/rückwärts)
3. **ON/OFF Schalter** Schalten den Sender ein (ON) oder aus (OFF)
4. **Schalter Gasbegrenzung** Hier können Sie das maximale Gas auf 50%/75/100% einstellen
5. **TH Rate** Justiert den Gasendpunkt
6. **TH Trim** Justiert den Neutralpunkt
7. **TH REV** Reversiert die Funktion des Gashebels. Aus vorwärts wird dann rückwärts
8. **ST REV** Reversiert die Funktion der Lenkung. Aus links wird dann rechts
9. **ST Trim** Justiert die Mittelstellung der Lenkung
10. **ST Rate** Justiert die Endstellung der Lenkung
11. **Antenne** Überträgt das Signal zum Modell
12. **Indikator LED**
  - **Rote LED leuchtet**—Zeigt die Funkverbindung und ausreichende Batteriekapazität an
  - **Rote LED blinkt**—Zeigt an dass die Batteriespannung kritisch zu niedrig ist. Bitte Batterien ersetzen

## Einsetzen der Senderbatterien



Für den Betrieb sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriekappe vom Sender ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
3. Setzen Sie die Batteriekappe wieder auf.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden dürfen Sie nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zur Explosion bringen, was Sach- und Personenschäden zur Folge haben könnte.

**⚠ ACHTUNG:** Es besteht Explosionsrisiko wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

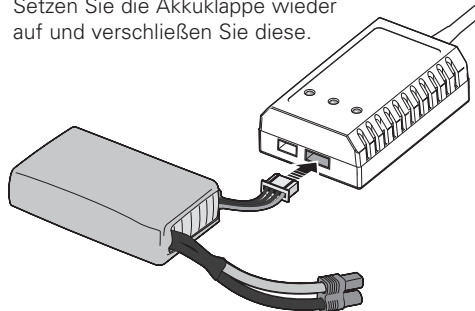
## Laden des Akkus

Lesen Sie die Warnhinweise zur Ladung der Akkus, bevor Sie versuchen einen Akku aufzuladen.

**HINWEIS:** Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

1. Vergewissern Sie sich dass der Regler (ESC) ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie das Fahrzeug um, so dass die Unterseite nach oben zeigt.
3. Drehen Sie den Akkuverschlusshebel gegen den Uhrzeigersinn und ziehen ihn raus.
4. Heben Sie das vordere Ende der Akkuklappe und ziehen diese nach vorne.

5. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler an.
7. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf und verschließen Sie diese.



## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung.

Die Leistung an den Motoren wird signifikant reduziert und zeigt damit an, dass die Akkus die Mindestspannung erreicht haben. Die Regler sind dabei so programmiert, dass noch eine 45 Meter Strecke mit weniger als ¼ Gas gefahren werden kann.

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

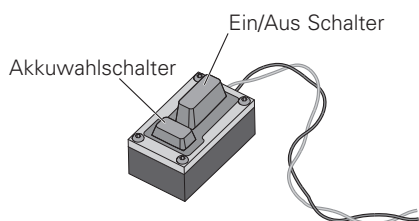
**HINWEIS:** Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

**Tipp:** Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (EFLA111, separat erhältlich).

## Akkutyp wählen

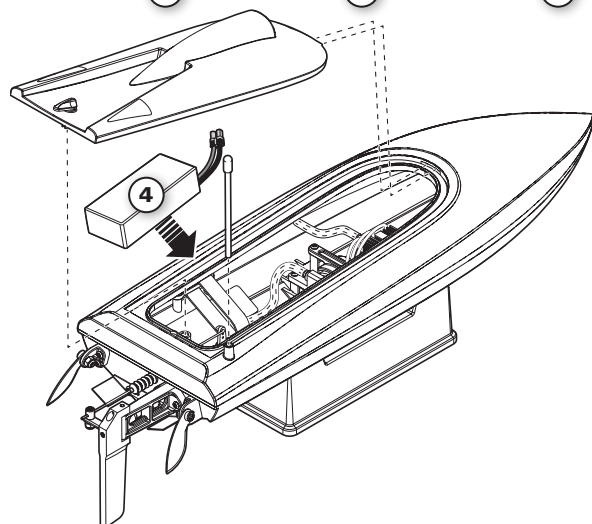
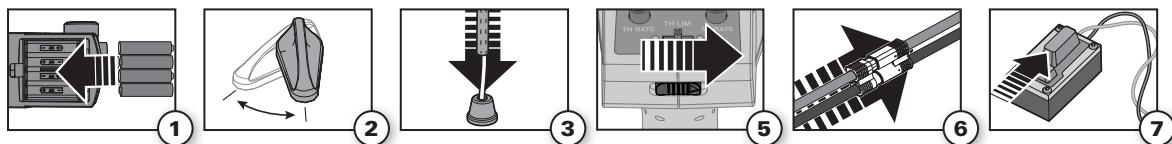
Der Regler ist ab Werk auf LiPo Akkus eingestellt. Um den Akkutyp zu ändern:

1. Stellen Sie das Gas auf Neutral und schalten den Regler ein (ON).
2. Drücken und halten Sie den Akkuwahlschalter an dem Ein / Aus Schalter für drei Sekunden gedrückt. Die LED zeigt den aktuellen Akkutyp an (rot = NiMH/ NiCd; oder grün = LiPo).
3. Drücken und halten Sie den Akkuwahlschalter für weitere 6 Sekunden gedrückt. Der Regler ändert den Akkutyp und die LED blinkt in der Farbe des neuen Akkutyps.
4. Schalten Sie den Regler aus (OFF) Der Regler speichert die Einstellungen bis eine Änderung erfolgt.



## Zum Starten

1. Legen Sie die 4 AA Batterien in den Sender ein.
2. Entfernen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf.
3. Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen ein.
4. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein und sichern ihn mit der Klettschleufe.
5. Schalten Sie den Sender ein. Versichern Sie sich dass das Gas nicht reversiert und die Gastrimmung auf Neutral ist.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler (ESC) an.
7. Halten Sie das Gas auf neutral und schalten den Sender ein (ON).
  - Der Regler kalibriert automatisch den Gasbereich nach 3 Sekunden.
  - Es folgen drei Pieptöne. Diese zeigen an, dass ein 3S LiPo Akku angeschlossen ist.
8. Ein kurzer Piepton ertönt, der Regler ist damit einsatzbereit. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf.



**HINWEIS:** Kürzen oder knicken Sie die Antenne nicht da es sonst zu einem Schaden kommen könnte.



## Kontrolle

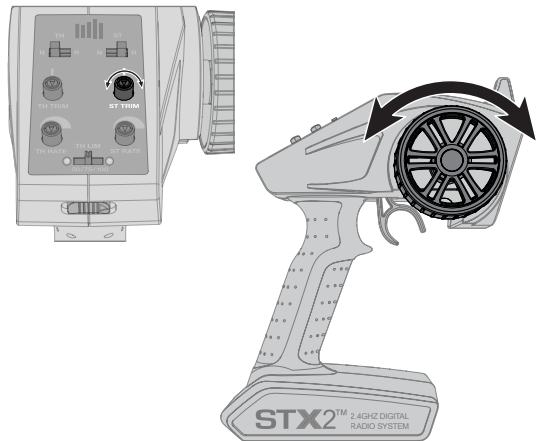
**WICHTIG:** Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein.  
**Setzen Sie das Verdeck des Bootes noch nicht auf.**
2. Setzen Sie das Boot sicher auf den Bootsständer.

**HINWEIS:** Lassen Sie den Motor nicht ohne Wasserkühlung laufen, da er sonst beschädigt werden kann.

3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.



## Tips für das Fahren

Wir empfehlen die ersten Fahrten bei ruhigen Wind und Wellenbedingungen durchzuführen, so dass Sie Gelegenheit haben die Reaktionen des Bootes kennen zu lernen.

Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot bei langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie bitte zu allen Zeiten den Kontakt mit anderen Objekten im Wasser.
3. Haben Sie sich mit dem Boot bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, können Sie die Entfernung zum Ufer vergrößern und die Geschwindigkeit erhöhen.
4. Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit und damit die Wahrscheinlichkeit dass das Boot umschlägt.
5. Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer wenn der Motor zu pulsieren beginnt.

**ACHTUNG:** Fahren Sie niemals in geringerer Wassertiefe als 30,5cm.

**ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals ein gekennntertes Boot schwimmend zu bergen. Nutzen Sie zum Bergen eine Angelausrüstung oder ein anderes Boot.

## Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

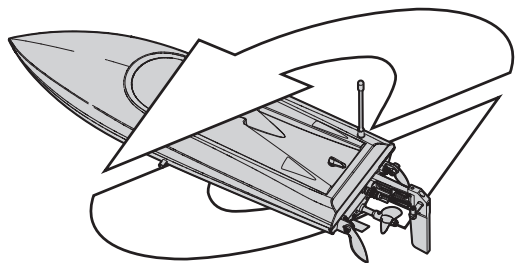
**HINWEIS:** Sollte der Propeller oder das Ruder von Pflanzen oder Müll blockiert sein nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie dieses. Bitte entfernen Sie auch jegliche Verstopfung des Kühlsystems, da sonst der Motor oder der Regler überhitzen könnten.

**HINWEIS:** Sollten Sie mit Vollgas in bewegten Wassern fahren könnte der Propeller wiederholt aus dem Wasser aus- und eintauchen, was zu erheblichen Belastungen der Antriebswelle führt. Wiederholte Belastungen dieser Art können den Propeller und die Antriebswelle beschädigen.

## Selbstaufrichtend

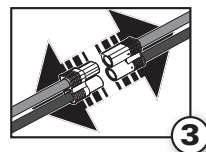
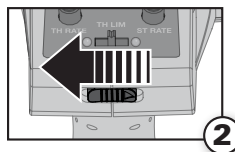
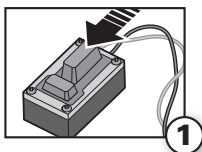
Wenn sich das Boot umdreht, Gas loslassen, bis das Boot stoppt. Das Boot durch eine kurze Gaszufuhr aufrichten.

Das Boot lehnt sich im Ruhezustand auf dem Wasser normalerweise zur Akku-Seite. Die Gaszufuhr richtet das Boot auf. Eine Gewichts-anpassung ist nicht notwendig.



## Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Empfänger aus.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.

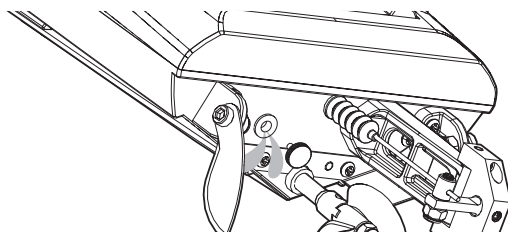


**Tipp:** Entfernen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube damit sich kein Rost oder Schimmel in dem Boot bilden kann.

- Lassen Sie das Boot innen und außen vollständig trocknen, inklusive der Kühlwasserleitungen und der Kühlwasserspule um den Motor
- Nehmen Sie die Kabinenhaube ab bevor Sie das Boot einlagern
- Reparieren Sie jede Abnutzung oder Beschädigung des Bootes
- Schmieren Sie die Welle mit Dynamite Marine Fett (DYNE4200)
- Machen Sie sich Notizen über die Trimmung des Bootes bei verschiedenen Wind- und Wellenbedingungen

**Tipp:** Die Klettstreifen in den Boot nehmen Wasser auf. Drücken Sie ein Tuch darauf um sie zu trocknen.

**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.



## Wartung

### Fetten der Welle

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Schmieren Sie Antriebswelle, Propellerstange und alle beweglichen Teile nach einem Betrieb von 30 Minuten.

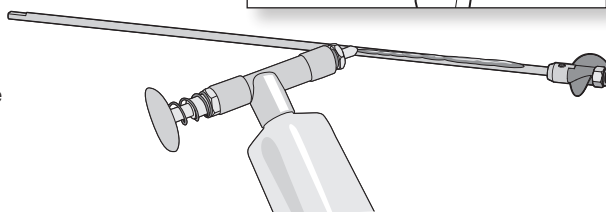
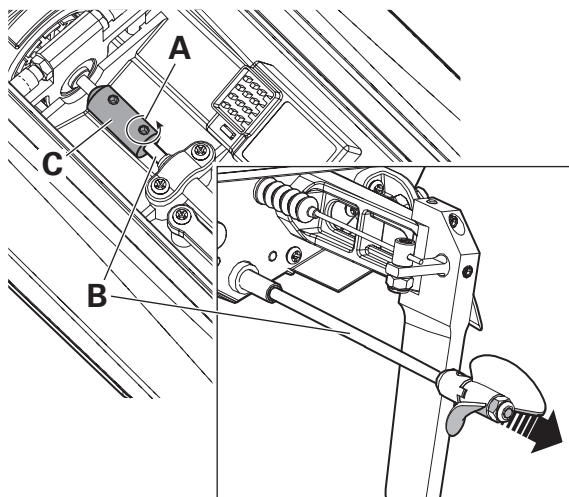
1. Lösen Sie im Rumpf mit einem 2 mm Sechskantschlüssel die Feststellschrauben (**A**) die die Antriebswelle (**B**) in der Motorkupplung (**C**) hält.
2. Entfernen Sie die Antriebswelle, indem Sie diese aus der Bootsrückseite schieben.

**Tipp:** Berühren Sie die Welle und andere geschmierten Teile mit einem Lappen oder Papiertuch.

3. Wischen Sie altes Fett und sonstige Ablagerungen von der Antriebswelle ab.
4. Schmieren Sie volle Länge der Antriebswelle bis zur Strebe mit Marinefett. Schmieren Sie ebenfalls das Gewinde des Mitnehmers mit Marinefett (DYNE4200).
5. Setzen Sie die Welle wieder ein und achten dabei darauf, dass ein 1 mm breiter Spalt zwischen Stevenrohr und Mitnehmer bestehen bleibt, da die Welle unter Last schrumpft.
6. Richten Sie die Abplattung auf der Antriebswelle mit der Feststellschraube in der Kupplung aus. Tragen Sie Gewindekleber auf die Schrauben auf und ziehen Sie diese mit einem 2 mm Sechskantschlüssel fest.

**HINWEIS:** Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, können einige Teile korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, müssen Sie es nach jeder Verwendung gründlich in Süßwasser auswaschen und das Antriebssystem schmieren.

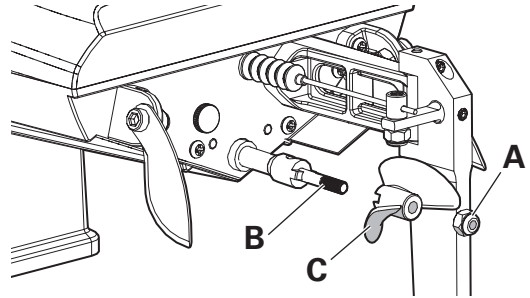
**HINWEIS:** Aufgrund seiner korrosiven Wirkung liegt die Verantwortung beim Modellbauer, wenn er RC-Boote in Salzwasser fahren lassen will.





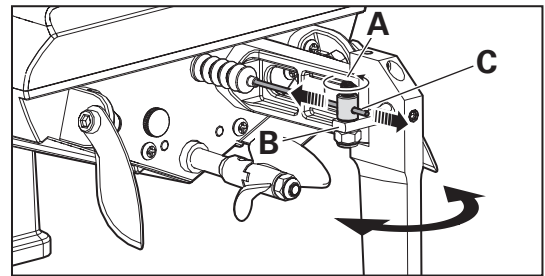
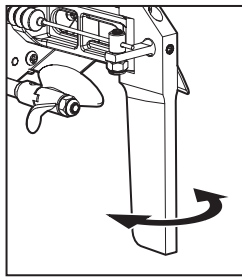
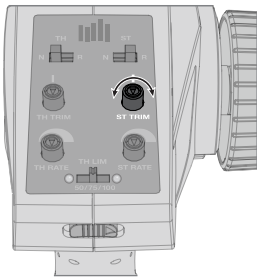
## Propellerwartung

1. Lösen Sie mit einem 5,5mm Steckschlüssel die Mutter **(A)** vom Mitnehmer **(B)**.
2. Entfernen Sie die Mutter und Propeller **(C)** vom Mitnehmer.
3. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.



## Rudertrimmung

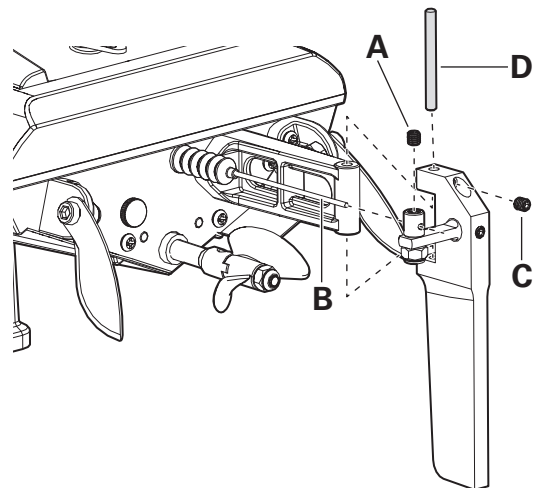
Sollte das Boot nicht geradeaus fahren justieren Sie bitte die Lenktrimmung am Sender.



Sollten Sie den gesamten senderseitigen Trimmweg benötigen damit das Boot geradeaus fährt bringen Sie die Sendertrimmung wieder zurück auf Neutral und nehmen die Einstellung mechanisch vor.

## Wartung des Ruders

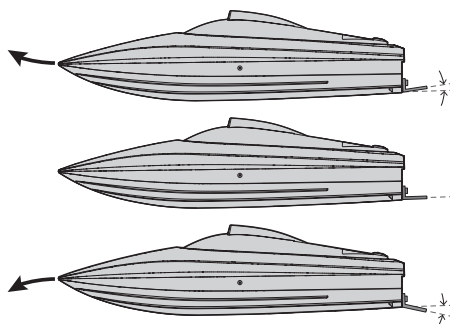
1. Lösen Sie mit einem 1,5mm Inbusschlüssel die Madenschraube **(A)** auf dem Ruderarm und nehmen die Anlenkung **(B)** ab.
2. Lösen Sie mit einem 1,5mm Inbusschlüssel die Madenschraube **(C)** vom Ruderpin **(D)**.
3. Drehen Sie das Boot um und klopfen etwas auf das Ruder um den Pin zu entfernen.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



## Einstellen der Trimmbleche

**Tipp:** Bitte stellen Sie sicher, dass beide Trimmbleche parallel zur Unterseite des Rumpfes geführt werden.

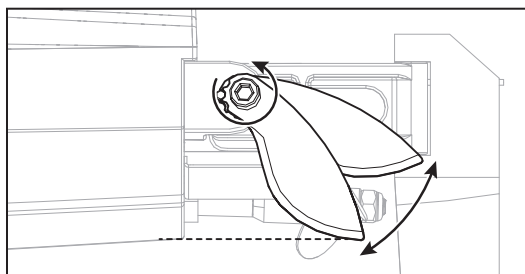
Sie können die Stellung der Trimmbleche nach Wind und Wasserbedingungen anpassen. Benutzen Sie dazu eine größere Zange und führen diese bitte vorsichtig durch damit der Rumpf nicht beschädigt wird.



## Einstellungen der Trimmfinne

**HINWEIS:** Hantieren Sie mit der scharfen Trimmfinne sehr vorsichtig, da sie sich daran verletzen oder Beschädigungen verursachen können.

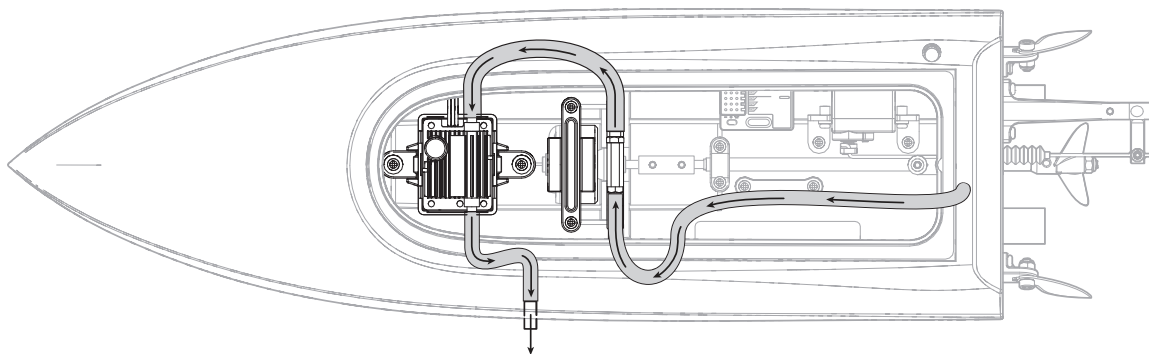
1. Lösen Sie die Trimmfinne am Halter mit einer Zange oder Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Finnenwinkel so aus, dass die Spitze der Finne parallel aber nicht niedriger als der Kiel des Bootes ist.



## Kühlwassersystem

Sollte bei Vorwärtsfahrt kein Wasser aus dem Kühlwasserauslass austreten stoppen Sie unverzüglich den Motor und entfernen die Verstopfung des Kühlwassersystems. Motor und der Schalldämpfer haben eigene Kühlkreisläufe.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.



## Failsafe

Die Failsafepositionen werden während des Bindes eingestellt. In dem unvorhergesehenen Fall, dass die RF Verbindung unterbrochen wird, fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen. Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet werden geht

der Empfänger in den Failsafemodus. Wird dann der Sender eingeschaltet haben, Sie wieder normale Kontrolle über das Modell. Für mehr Informationen über das Einstellen der Failsafepositionen sehen Sie bitte im Abschnitt-Binden des Empfängers nach.

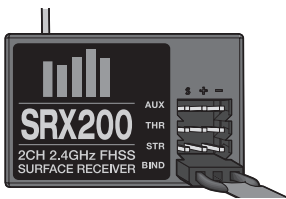
## Kalibrierung des Gasbereiches

1. Schalten Sie den Sender ein und stellen den Gastrimmregler auf die Mittelposition.
2. Setzen Sie die Akkus in das Boot und schließen diese an den Regler an.
3. Geben Sie bei ausgeschalteten Reglern Vollgas und schalten dann simultan beide Regler ein. Die Regler piepen zwei Mal. Die grüne LED blinkt bei jedem Piepen.
4. Stellen Sie den Gashebel wieder auf Neutral. Der Regler piept einmal und die grüne LED blinkt auch einmal.

Der Kalibrierungsvorgang ist nun durchgeführt. Der Regler armiert sich und zeigt mit Piepen die Zellenanzahl an. Eine Kalibrierung der Reversefunktion ist nicht nötig.

## Binden

Mit Binden wird die Programmierung des Empfängers bezeichnet, die es ihm erlaubt, den GUID (global eindeutige Identifikation) eines einzelnen und spezifischen Senders zu erkennen. **Der STX2-Sender und der SPMSRX200-Empfänger sind werkseitig gebunden.** Sollten Sie diese nochmal binden wollen, folgen Sie bitte diesen Anweisungen:



1. Den Bindungsstecker in den BIND-Anschluss des Geschwindigkeitsreglers einsetzen.
2. Einen voll aufgeladenen Akku an den Geschwindigkeitsregler anschließen.
3. Den Geschwindigkeitsregler einschalten. Die rote Empfänger-LED blinkt und zeigt an, dass sich der Empfänger im Bindungsmodus befindet.

4. Zentrieren Sie die ST Trim und TH Trim Regler auf dem Sender.
5. Drehen Sie das Lenkrad voll nach rechts. Halten Sie das Lenkrad in der Position und schalten den Sender ein.
6. Das Steuerrad loslassen, sobald die Empfänger-LED durchgehend leuchtet.
7. Ziehen Sie den Bindestecker ab und heben ihn sorgfältig auf.
8. Den Geschwindigkeitsregler ausschalten, um die Einstellungen zu speichern.
9. Schalten Sie den Sender aus.

Sie müssen die Bindung erneut durchführen wenn:

- Andere Failsafepositionen gewünscht sind, oder wenn Gas oder Lenkfunktion reversiert wurde.
- Den Empfänger an einen anderen Sender binden.

**HINWEIS:** Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemodus sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

## Programmieren des Fahrtenreglers (ESC)

1. Drücken und halten Sie den Gashebel auf Vollgas und schalten den Regler (ESC) ein.
2. Nach 2 Sekunden hören Sie einen **“-B-B”** Ton. Warten Sie weitere 5 Sekunden und der Regler spielt eine ansteigende Tonfolge die den aktivierten Programmiermodus anzeigt.
3. Nach Aktivierung des Programmiermodus hören Sie Töne in einer Schleife die die aufgelisteten Programmiermöglichkeiten anzeigen. Drücken Sie den Gashebel innerhalb von 3 Sekunden auf Vollbremsung wenn Sie einen Programmierung auswählen möchten.
4. Nach Auswahl der Programmierung hören Sie verschiedene Tonfolgen, die die programmierbaren Werte anzeigen. Ziehen Sie bei dem passenden Wert den Gashebel auf Vollgas. Der Regler gibt dann einen Wechselton ab der die Auswahl bestätigt.
5. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas um zu Schritt 3 zurück zu kehren. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf die Vollbremsposition um den Programmiermodus zu beenden.

Die schwarz unterlegten Felder sind die Werkseinstellung

Programmierbare Einstellungen	Programmierbare Einstellungen				-B Einzelton B— langer Ton			
	-B	-B-B	-B-B-B	-B-B-B-B	B—	B— -B	B— -B-B	B— -B-B-B
Betriebsmode -B	Vorwärts	Vorwärts/ Rückwärts						
Li-Po -B-B	Auto- Erkennung	2s	3s					
Niederspannungsabschaltung -B-B-B	None	2.8V/ Cell	3.0V/ Cell	3.2V/ Cell	3.4V/ Cell			
Timing -B-B-B-B	0.00°	3.75°	7.50°	11.25°	15.00°	18.75°	22.50°	26.25°

## Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermittnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindvorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Bindestecker stecken gelassen	Binden Sie erneut den Sender an das Boot und entfernen den Bindestecker bevor Sie das Boot wieder einschalten
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Sender wurde an ein anderes Modell gebunden (mit anderem DSM Protokoll)	Binden Sie das Boot an den Sender
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
Boot tendiert in eine Richtung	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
Kontrollen reversiert	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
	Sendereinstellungen sind reverisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku



## Garantie und Service Informationen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt

stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

### Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizonhobby.de](http://www.Horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

## Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

## Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist

bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

## Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.eu +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

# HORIZON

H O B B Y - GmbH

**CE** **EU Konformitätserklärung:** Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED, EMC und LVD Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar:

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



## Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.



## Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYN3915	Mini Servo, Waterproof	Dynamite Mini Servo Wassergeschützt	Mini-servo étanche	Servo mini, impermeabile
DYMN3860	30A BL Marine ESC 2-3S	Dynamite 30A BL Marine Regler ESC 3-3S	Contrôleur brushless 30A 2 à 3S Li-Po pour bateau	Regolatore (ESC) marino 30A BL 2-3S
DYMN3950	Outrunner BL marine motor	Dynamite: Aussenläufer BL Marine Motor: Recoil 17	Moteur brushless à cage tournante pour bateau	Motore marino Outrunner BL
PRB281015	Canopy and Hull Hardware Set	Kabinenhaube und Zubehör	Coque et cockpit et accessoires	Set viteria per capottina e scafo
PRB281016	Turn Fins & Trim Tabs	Turn Fins u. Trimfins.	Dérives et stabilisateurs	Pinne di virata e linguette trim
PRB282010	Motor Mount	Motorhalter	Support moteur	Supporto motore
PRB282011	3 Blade Propeller (2)	3 Blade Propeller (2)	3 Blade Propeller (2)	3 Blade Propeller (2)
PRB281017	Rudder & Rudder Mount Set	Ruder und Ruderhalterset	Gouvernail et son support	Set timone e supporto
PRB282012	Drive Shaft & Liner Set	Antriebswelle und Dichtungssset	Arbre de transmission et tube	Set albero flessibile e tubo guida
SPMSRX200	Spektrum 2Ch 2.4GHz FHSS Receiver	Spektrum 2-Kanal 2,4 GHz FHSS Empfänger	Récepteur FHSS 2,4 GHz 2 canaux Spektrum	Ricevente Spektrum 2 canali 2,4 GHz FHSS
SPMSTX200	Spektrum 2Ch 2.4GHz FHSS Transmitter	Spektrum 2-Kanal 2,4 GHz FHSS Sender	Émetteur FHSS 2,4 GHz 2 canaux Spektrum	Trasmittente Spektrum 2 canali 2,4 GHz FHSS

## Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNC0505 (US Only)	20W Li-Po AC Balance Charger	Dynamite 20W LiPo AC Balance Ladegerät-EU	Chargeur équilibre Li-Po 20W AC	Caricatore LiPo 10W con bilanciamento, AC
DYNC2005CA	Sport Li-Po 35W AC Charger	Ladegerät Sport 35W AC	Chargeur Sport 35W AC	Caricatore Sport 35W AC
DYNE4200	Grease Gun with Marine Grease (5 oz.)	Fettpresse mit Marine Grease (140 g)	Pistolet graisseur avec graisse marine (140 g)	Ingrassatore a pressione con grasso marino (140 g)
DYNE4201	Marine Grease	Proboat Marine Fett m. Applikator 5 oz	Graisse marine	Grasso marino
DYN1477	11.1V 1400mAh 3S 20C LiPo w/EC3	Dynamite Reaction Air 11.1V 1400mAh 3S 20C LiPo m. EC3	Batterie Li-Po 3S 11.1V 1400mA 20C avec prise EC3	Batteria LiPo 11.1V 1400mAh 3S 20C LiPo con EC3
DYN2819	Hex Wrench 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm	Inbuschlüsselsatz 1.5-4mm 5Stk metrisch	Clés BTR 1.5mm, 2mm, 2.5mm et 3mm	Chiavetta esagonale 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm
DYN2828	Phillips screwdriver #1	Schraubenzieher Kreuz #1	Tournevis cruciforme #1	Cacciavite Phillips #1
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC/DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC/DC	Caricatore Prophet Sport Plus 50W AC/DC
DYNF1055	Infrared Temp Gun/ Thermometer with Laser Site	Infrarotmesspistole mit Laser	Détecteur infrarouge de température avec laser	Misuratore temperatura a infrarossi a pistola con puntamento laser
DYNK0300	Hook and Loop Tape Set, Waterproof (4)	Dynamite Klettband Set (4)	Bande auto-agrippante adhésive, résistante à l'eau (4)	Set nastro a strappo, WP (4)
DYNM0102	Waterproof Tape	Dynamite transparentes Marineklebeband (18m)	Adhésif transparent résistant à l'eau	Nastro impermeabile
DYNT0502	Start Up Tool Set: Pro Boat	Dynamite Startup Werkzeugset: Pro Boat	Pro Boat - Set d'outils de démarrage	Start Up Tool Set: Pro Boat
EFLA111	Cell Voltage Checker	LiPo Cell Volt-Checker	Contrôleur de tension	Voltmetro celle

45438.2 Updated 10/2017  
©2017 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Recoil, Dynamite, ECX, Prophet, EC3, STX2 and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners. Patents pending.

**PRB08016**